

Mathieu van Bellen | Violine

Ori Epstein | Violoncello

Omri Epstein | Klavier

Benannt nach dem legendären Geiger Adolf Busch, hat sich dieses junge Ensemble zum führenden Klaviertrio seiner Generation entwickelt. Als drei eigenständige Solisten haben Omri Epstein, Mathieu van Bellen und Ori Epstein Preise bei internationalen Solowettbewerben gewonnen und sind Absolventen der führenden Britischen Musikschulen und Musikinstitutionen. Zusammengeführt durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Kammermusik und inspiriert durch Mathieus Violine „ex-Adolf Busch“ J. B. Guadagnini (Turin, 1783) feiern sie seither Erfolge und ernten Anerkennung für ihre „unbeschreibliche Ausdruckskraft“.

Seit seiner Gründung 2012 ist das Trio regelmäßig zu Gast auf bedeutenden Bühnen und Festivals in ganz Europa. Sein Debüt in der Wigmore Hall wurde von der Presse hoch gelobt: „...was am meisten beeindruckte, war die mühelose Musikalität des Trios.“ (The Times).

Mit dem Label Alpha/Outhere hat das Trio eine langjährige Zusammenarbeit begonnen, in deren Rahmen zunächst eine Reihe von vier CDs mit der gesamten Kammermusik Dvořáks für Klavier und Streicher veröffentlicht wurde. Die CDs wurden von der internationalen Presse hoch gelobt. Die erste CD einer Gesamteinspielung aller Klaviertrios sowie des Forellenquintetts von Franz Schubert wurde 2020 veröffentlicht. Nach der nächsten CD mit Trios von Ravel und Schostakowich, wird eine Gesamteinspielung der Beethoven Trios (inkl. des Tripelkonzertes) bis 2027 erfolgen.

Das Trio hat seinen Sitz in Amsterdam, wo es gemeinsam mit der Geigerin Maria Milstein seit 2019 in einer Scheunenkirche aus dem Jahre 1695 ein Kammermusikzentrum für Proben, Meisterkurse, Aufnahmen und Konzerte aufbaut und betreibt, um aufstrebende junge Kammermusiker zu unterstützen.

2016 wurde das Ensemble mit dem wichtigsten Musikpreis der Niederlande, dem Kersjesprijs, ausgezeichnet. Die Gewinner der Royal Overseas League Competition 2012 konnten auch weitere Preise internationaler Wettbewerbe in Deutschland, Großbritannien und Italien für sich erspielen. Aus den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern ging das Trio als NORDMETALL-Ensemblepreisträger 2018 hervor.

Das Busch Trio wurde von namhaften Künstlern wie Eberhard Feltz, András Schiff und dem Artemis Quartett gefördert und war Ensemble in Residenz der Queen Elizabeth Music Chapel in Brüssel.

In den vergangenen Spielzeiten war das Trio auf einer China-Tournee sowie in Deutschland, Frankreich und den USA zu erleben, wo die Washington Post bei ihrem Konzert in der Phillips Collection ihre „bemerkenswerte Reife“ hervorhob.

Das Busch Trio arbeitete mit dem Warsaw Symphony Orchestra und Karina Canellakis zusammen, mit denen es unter anderem Beethovens Tripelkonzert zur Aufführung gebracht hat. Weitere Konzertpartner sind renommierte Musiker wie Michael Collins, Bruno Giuranna, Gregor Sigl, Naomi Shaham und Miguel da Silva, der auch bei ihrer Aufnahme der Klavierquartette Dvořáks mitwirkte. Das Trio konzertiert regelmäßig auch bei allen großen Radiosendern Europas.

Nach Konzerten in der Alten Oper, dem SHMF, dem Konzerthaus Berlin, beim Heidelberger Frühling und in Innsbruck bilden Höhepunkte der kommenden Saisons Konzerte in München, Amsterdams Concertgebouw, der Londoner Wigmore Hall, wiederholt in der Liederhalle Stuttgart, Mannheim und Toblach sowie eine Tournee durch die USA.